

Für Verlag od. Reisebuchhandlung.
— Für einen tücht. Gehilfen, 36 Jahre alt, der mit allen buchhändler. Arbeiten, sowie speziell mit den Berliner Verhältnissen vollkommen vertraut ist und bedeutende Erfolge als Reisender nachweisen kann, suche ich Stellung in einem gröss. Zeitungs-Verlag, Versand- od. Reise-geschäft.

Eintritt kann ev. sofort erfolgen.
Ich kann betr. Herrn in jeder Beziehung bestens empfehlen und bitte gef. Angebote direkt an mich zu richten.

Gr.-Lichterfelde. **Bruno Gebel.**

J. Mensch m. g. Zeugn., d. Ostern d. Schule verläßt, sucht Stellung als Schreiber. Angeb. erb. an **K. Klemenz**, Nürnbergerstr. 29, Leipzig.

Selbst. Posten. Evang. Buchhändler, 28 J., sucht zum 1. April 1902 dauernde Stellung, ev. Leitung einer Filiale.

Zeugnisse und Referenzen gut. Ansprüche bescheiden. Reges Geschäfts-Interesse. Mögl. in e. Stadt von 10—20000 Einwohnern.

Angebote an **D. Schmidt**, Buchh.-Geh. in Dt.-Krone.

Befetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern um die in den Nummern 231, 234 und 237 des Börsenblattes ausgeschriebene Stelle zeigen wir hierdurch mit Dank an, daß dieselbe nunmehr besetzt ist.

Leipzig, 28. Januar 1902.
Bibliographisches Institut.

Vermischte Anzeigen.

O.-M.-Abrechnung!

Zur gef. Nachricht, daß ich nur an solche Firmen Remittenden-Fakturen gelangen lasse, die mit mir in Rechnung stehen.

Disponenden werden auf keinen Fall gestattet!

Minden i/W., 24. Januar 1902.
Wilhelm Köhler.

Remittendenfakturen u. Rechnungsauszüge wurden an sämtliche Firmen, die mit mir in Rechnungverkehr stehen, versandt. Handlungen, denen diese nicht zugegangen sein sollten, bitte ich, Ersatz von mir verlangen zu wollen. Disponenden kann ich nur nach den Angaben meiner Remittenden-faktur gestatten und werde mich im Falle etwaiger Differenzen auf diese Anzeige berufen.

Berlin, 27. Januar 1902.
Martin Oldenbourg.

Disponenden

O.-M. 1902

können wir nicht gestatten.

Köln, den 28. Januar 1902.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

Disponenden O.-M. 1902

kann ich ausnahmslos nicht gestatten und bitte um gef. Berücksichtigung dieser dreimaligen Anzeige. Dennoch gestellte Disponenden muss ich als Saldo betrachten.

Berlin SW. 61.
Hugo Bermühler Verlag.

Zur diesjährigen Ostermesse können wir **keine Disponenden** gestatten.
Budapest. **Sigm. Deutsch & Cie.**

Ostermess-Abrechnung betreffend.
Meine Remittenden-Fakturen sind soeben versandt worden. Ich habe bei der diesjährigen Abrechnung alle Disponenden verboten und mache auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß ich mich, wenn trotzdem Disponenden gestellt werden, auf das nachträgliche schriftliche Zurückverlangen nicht einlassen kann, sondern diese widerrechtlichen Disponenden bei dem Abschluß einfach unberücksichtigt lassen werde.
Köln, 28. Januar 1902.
Paul Reubner.

O.-M. 1902

Remittenden und Disponenden - Fakturen direkt per Post erbeten, damit am 1. Februar 1902 die Remission beginnen kann.

Neustadt a. d. Haardt.

A. H. Gottschick-Witter's
Sortim.-, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
(W. Rocholl).

Auf alle bei uns vom 1. Januar bis 1. April 1902 direkt franko eingehenden Ostermess-Zahlungen vergüten wir 4% Zinsen pro Jahr und 1% Mess-Agio.

Glogau. **Carl Flemming, Verlag,**
Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

Eine leistungsfähige
Werkdruckerei
in der Nähe Leipzigs sucht unter cou-lanten Bedingungen und bei billigen Preisen Arbeit. Dieselbe besitzt auch große Lagerräume, die den Kunden umsonst zur Verfügung stehen.
Anfragen erbitten unter **G. K. 255** durch die Geschäftsstelle des **B.-V.**

Ex libris.

Diejenigen Herren Kollegen, die ein Ex libris besitzen, werden freundlichst gebeten, dasselbe im Tausch gegen das meinige, zweifarbig, radiert von **W. Dastio-München**, mir zukommen zu lassen.

Hermann Mendelssohn
in Leipzig.

•••• In Berlin ••••

erschienene und erscheinende Litteratur, auch schwerer zu ermittelnde — Bücher wie Zeitschriften — beschaffen schnellstens

••• Ernst Hofmann & Co. •••

Kommissionsgeschäft
Berlin SW. 46, Hedemannstr. 2
= Täglich Sendung nach Leipzig =

Ein kleiner Verlag sucht einen Kom-missionär in Leipzig und bittet um An-erbietungen dazu unter **H. H. 371** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München. Gebildeter, sprachkundiger Buchhändler sucht für einige freie Stunden am Tage **Nebenbeschäftigung**, wie Korrekturlesen, Zusammenstellen von Kata-logen etc. Gef. Angebote unter **371**, postlagernd München, Postamt 31.

Brend'amour
Simhart & Co
München
Düsseldorf
Autotypien
Zinkographien
Drei- & Vierfarben-
Aetzungen
Holzschnitte
Praeseplatten für
Bucheinbände
in bester Ausführung.

Buchhandlungs-Reisende,

die in Bayern thätig sind, können ein gut em-pfohlenes Werk, das bei Bürgermeisterämtern gebraucht wird, gegen hohe Provision mit übernehmen. Angebote durch **Fr. Baum-gartner's Buchhandlung** in Ludwigs-hafen a. Rh.

Gut eingerichtete Provinzial-

Großbuchbinderei

empfehlen sich den Herren Verlegern zur An-fertigung

aller Einbände,
speziell in Farbdruckpressungen,

bei billigsten Preisen. Für tadellose Aus-führung und prompte Bedienung wird garantiert.

Angebote unter **3679** durch die Ge-schäftsstelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen:

Börsenblatt, Jahrg. 1891—1901.

Angebote erbitten
Leipzig. **Gebrüder Reinecke.**

München.
Börsenblatt zum Mitlesen gesucht.
Verlag der Aertlichen Rundschau
Otto Gmelin.

Bohnenberger & Co.,

Papierfabrik in **Niefern** bei Pforzheim.
Besteht seit 1813.

Mittelfeine und feine Werkdruckpapiere.

Suchen das Börsenblatt mitzulesen.
Direkte Nachricht erbeten.
Dresden-Blasewitz. **Gustav Adolf-Verlag.**